

Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích
Filozofická fakulta
Ústav česko-německých areálových studií a germanistiky



POSUDEK VEDOUCÍHO BAKALÁŘSKÉ PRÁCE

Studijní obor:	Německý jazyk se zaměřením na vzdělávání pro střední školy – Anglický jazyk se zaměřením na vzdělávání pro střední školy
Akademický rok:	2022/2023
Název práce:	Vergleich der Sprachprüfungen für den Hochschulzugang in Deutschland
Autor/ka práce:	Petra Benedová
Vedoucí práce:	Dr. phil. Markéta Ederová

1. HODNOCENÍ OBSAHOVÉ STRÁNKY PRÁCE (hodnocení vyznačte X)	1	2	3	4	Nelze hodnotit
Stanovení cíle/hypotéz/výzkumných otázek a míra jejich naplnění	x				
Použité metody, jejich adekvátnost a relevance ve vztahu k tématu					x
Faktická, věcná a obsahová správnost	x				
Relevantnost tématu v rámci oboru (s ohledem na současný stav výzkumu)	x				
Interpretace výsledků	x				
Formulace závěrů práce	x				
Odborný přínos práce a její praktické využití	x				
Schopnost argumentace a kritického myšlení autora/ky	x				
2. HODNOCENÍ FORMÁLNÍ STRÁNKY PRÁCE (hodnocení vyznačte X)	1	2	3	4	Nelze hodnotit
Shromáždění relevantních informací (literatury a ostatních zdrojů)	x				
Provázanost a sled textu, návaznost kapitol	x				
Grafická úprava textu	x				
Jazyková a stylistická úroveň práce	x				
Práce s odborným jazykem	x				
Práce s daty, informacemi a odbornou literaturou (správnost a četnost odkazování)					x
Vhodnost příloh (pokud je práce obsahuje)					x
Samostatnost autora/ky při zpracování práce	x				
Celkový přístup a aktivita autora/ky	x				

3. ZÁVĚREČNÉ SLOVNÍ HODNOCENÍ VEDOUcíHO BAKALÁŘSKÉ PRÁCE

Wie bereits der Titel verrät, unternimmt Petra Benedová in ihrer Bachelorarbeit den Versuch, einen Vergleich von verschiedenen Sprachprüfungen für den Hochschulzugang in Deutschland anzustellen. Zunächst wird die Ausgangssituation geschildert: Ausländische Studienbewerber*innen, die an einer deutschen Universität studieren möchten, sind dazu zwar kraft ihres ausländischen Bildungsnachweises berechtigt, müssen aber ihre Sprachkompetenz nachweisen. Hierzu werden in der 2004 von der Hochschulrektorenkonferenz beschlossenen Rahmenordnung über Deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen (RO-DT) verschiedene Möglichkeiten genannt, wie die Hochschulzugangsberechtigung erworben werden kann. Aus diesen suchte sich dann Petra Benedová vier Prüfungen aus und beschrieb sie dann im folgenden Teil ausführlich. Daneben ging sie auch auf die verschiedenen „befreienden“ Prüfungen ein, d. h. Zertifikate oder Sprachdiplome.

Im zweiten Kapitel wird der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen als Referenzgröße für die einschlägigen Sprachprüfungen kurz skizziert und die Vergleichbarkeit der Prüfungen thematisiert.

Der zentrale dritte Teil der Bachelorarbeit, d. h. der eigentliche Prüfungsvergleich, wird eingeleitet durch eine nochmalige Reflexion über die Vergleichbarkeit der Prüfungen und eine Zusammenstellung aller in diesem Zusammenhang auftauchenden Schwierigkeiten. Der Kern besteht dann in einer sehr präzise durchgeführten Vergleichsanalyse, die sich an zehn Leitfragen orientiert, bspw. „Ist die Prüfung allgemeinsprachlich?“, „Wie hoch ist die Bestehensgrenze?“ oder „Ist die Prüfung modular?“ Die Ergebnisse werden zunächst in einer übersichtlichen Tabelle dargestellt, dann ausführlich kommentiert. Nachfolgend stehen die einzelnen Bestandteile der Prüfungen (also die verschiedenen Variationen von Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen) zum Vergleich.

Zusammenfassend wird dann festgestellt, dass angesichts der nicht gegebenen Standardisierung zwar nicht die Prüfungen selbst verglichen, sehr wohl aber die Prüfungsstrukturen und Begleitumstände aus vielen verschiedenen Blickwinkeln (angeleitet durch den Fragenkatalog) beleuchtet werden konnten.

Die Arbeit von Petra Benedová erfüllt alle an eine solche Qualifikationsarbeit gestellten formalen wie inhaltlichen Anforderungen, sie basiert auf vielen empirischen Daten und ist präzise recherchiert. Die Verfasserin hat es geschafft, eine große Menge Material zusammenzubringen, zu ordnen und aus ihm unglaublich viele Informationen zu gewinnen. Darüber hinaus hat die Arbeit aber auch einen großen praktischen Nutzen: Mit ihr erhalten die ausländischen Hochschulbewerber*innen eine übersichtliche Anleitung und Entscheidungshilfe. Die Arbeit ist außerdem von hohem intellektuellem und sprachlichem Niveau, zeugt von großer Eigenständigkeit im Denken, im Recherchieren und Auswerten von Daten, und nicht zuletzt auch von der Fähigkeit, die eigenen Ergebnisse kritisch zu betrachten und sehr differenzierte Schlüsse zu ziehen.

Ich schlage deshalb ganz eindeutig die Bewertung „Výborně“ vor und empfehle die Arbeit zur Verteidigung.

Mögliche Fragen für die Verteidigung:

1. Können Sie noch einmal kurz zusammenfassen, welche Prüfungen Sie analysiert und miteinander verglichen haben und anhand welcher Kriterien Sie gerade diese ausgewählt haben?

2. Haben Sie die Fragen, entlang denen die Prüfungen verglichen werden, selbst generiert oder auch durch Umfragen unter anderen ausländischen Studierenden an der Uni Passau gewonnen? Oder anders formuliert: Bilden diese Fragen hypothetische oder reale Überlegungen eines ausländischen Hochschulbewerbers ab?

PRÁCI K OBHAJOBĚ: DOPORUČUJI – NEDOPORUČUJI

NÁVRH NA KLASIFIKACI BAKALÁŘSKÉ PRÁCE:

VÝBORNĚ – VELMI DOBŘE – DOBŘE – NEVYHOVĚL/A

28. 5. 2023

Datum

Podpis